

Wissen und Können

sind die Grundlagen für Erfolg und Wohlstand. Wo Wissenserweiterung gepflegt und damit die Voraussetzung für das Können geschaffen wird, entstehen naturgemäß auch höhere Ansprüche an die Lebenshaltung. Hier läßt sich der Hebel für die Werbung erfolgreich ansetzen. Ein aussichtsreiches Mittel, diese Kreise werblich zu erfassen, bildet die

„Nationalsozialistische Deutsche Schulgemeinde“

Sie ist das ministeriell empfohlene Mitteilungsblatt der Eltern- und Lehrerschaft, die sich in der Schulgemeinde zu gemeinsamer Erziehungsarbeit zusammengefunden haben. Die Leser dieser Zeitschrift sind also die Eltern der schulpflichtigen Jugend (entsprechend großer Verbrauch) im Gaugbiet München-Oberbayern sowie die Lehrer- und Erzieherchaft. Auflage über 60 000 Exemplare. Den gleichen Zwecken und Zielen dient der

Eltern-Kalender

der NSD-Schulgemeinde, Jahrbuch für Elternhaus, Schule und Staatsjugend. Der Kalender erscheint 1939 zum viertenmal. Auflage über 100 000 Exemplare.

Diese Werbemittel ermöglichen also die Einwirkung auf ganz bestimmte Käufer-schichten in einem regional genau begrenzten Gebiet zu vorteilhaften Bedingungen. Einzelheiten erfahren Sie durch die Anzeigenverwaltung:



ALA

Anzeigen-Aktiengesellschaft

Berlin W 35, Bremen, Breslau 1, Chemnitz, Dortmund, Dresden-A. 1, Essen 1, Frankfurt a. M., Hamburg 1, Hannover M, Kassel, Kiel, Köln 1, Königsberg i. Pr., Leipzig C 1, Lübeck, Mannheim, München 2 M, Nürnberg 1, Stettin 1, Stuttgart



ALA — Österreichische
Anzeigen-Gesellschaft A. G.
Wien 1, Döllzeile 10

